

Jörn Altmann

# WIRTSCHAFTS- POLITIK

Klassiker der Hochschullehre



Jörn Altmann | **Wirtschaftspolitik**  
Klassiker der Hochschullehre



Jörn Altmann

# **Wirtschaftspolitik**

Klassiker der Hochschullehre

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Konstanz und München

**Autor | Professor Dr. Jörn Altmann** betreute den Lehrstuhl International Finance an der ESB Business School, Reutlingen University.

**Buch und Reihe** | Dieses Buch ist im Jahr 2007 im Verlag Lucius und Lucius in der utb-Reihe erschienen. Es handelt sich bei diesem Buch um den unveränderten Nachdruck der **achten Auflage** eines herausragenden Werks der deutschen Lehrbuchliteratur, das nun in der Reihe **Klassiker der Hochschullehre** in der UVK Verlagsgesellschaft mbH erscheint. Weitere Klassiker finden Sie unter  [www.uvk.de/klassiker](http://www.uvk.de/klassiker).

**ISBN (Print)**                    **978-3-86764-829-5**  
**ISBN (EPUB)**                    **978-3-7398-0376-0**  
**ISBN (EPDF)**                    **978-3-7398-0377-7**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2017

Lektorat: Wirtschaftswissenschaftliches Lektorat, München  
Einbandgestaltung: Susanne Fuellhaas, Konstanz  
Printed in Germany

UVK Verlagsgesellschaft mbH  
Schützenstr. 24 · 78462 Konstanz  
Tel. 07531-9053-0 · Fax 07531-9053-98  
[www.uvk.de](http://www.uvk.de)

Für Patrick, Linda und Fabian



---

## Vorwort zur 8. Auflage

Ein Lehrbuch über Wirtschaftspolitik zu schreiben, ist eine schwierige Aufgabe. Viele Probleme, die üblicherweise in spezialisierten Arbeiten behandelt werden, sind gleichzeitig für wirtschaftspolitische Überlegungen von Bedeutung. Die Schwierigkeit lässt sich folgendermaßen umreißen:

*«Die Wissenschaft, sie ist und bleibt,  
was einer ab vom andern schreibt.  
Doch trotzdem ist, ganz unbestritten,  
sie immer weiter fortgeschritten.*

*Der Leser, traurig aber wahr,  
ist häufig unberechenbar:  
Hat er nicht Lust, hat er nicht Zeit,  
dann gähnt er: «Alles viel zu breit!»  
Doch wenn er selber etwas sucht,  
was ich, aus Raumnot, nicht verbucht,  
wirft er voll Stolz sich in die Brust:  
Aha, das hat er nicht gewusst!  
Man weiß, die Hoffnung wär' zum Lachen,  
es allen Leuten recht zu machen.»*

(Eugen Roth)\*

Dieses Buch versucht, zweierlei zu leisten:

Im Vordergrund steht die Ausrichtung auf Probleme, mit denen sich tagtäglich Berührungspunkte ergeben können. Dem interessierten Leser soll damit eine Hilfestellung angeboten werden, die zum Teil sehr verflochtenen und oft schwer zugänglichen Zusammenhänge zu verstehen. Dies schließt auch die Klärung von Begriffen ein, die sich für den Nichtfachmann leicht zu einer unüberwindlichen oder abschreckenden Sprachbarriere auftürmen können.

Die pragmatische Orientierung wird ergänzt durch zwar theoretisch orientierte, aber allgemeinverständliche Erläuterungen, um Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen erfassen und beurteilen zu können. Dabei werden auch gegensätzliche Auffassungen nebeneinander gestellt, um unterschiedliche wirtschaftspolitische Strategien einordnen zu können.

---

\* Eugen Roths Tierleben, München 1989, Seite 5/6

Mein Dank gilt wiederum kritischen Lesern, die mir Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten gegeben haben. Als Autor erliegt man leicht dem Wunschdenken, nun wirklich alles perfekt gemacht zu haben, um dann einzusehen, dass es doch immer wieder noch bessere Möglichkeiten gibt. Ich danke auch und insbesondere den vielen Lesern und Rezensenten, die mich darin bestärkt haben, dass die Konzentration und Orientierung dieses Buches richtig ist (der Ökonom erkennt dies natürlich auch am Markterfolg: Dieses Lehrbuch hat mittlerweile eine Gesamtauflage von über 100.000 Exemplaren.

Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Mitarbeitern im Hause meines Verlegers Professor Dr. von Lucius, die das Buch bei der Entstehung und Verbreitung betreut haben und betreuen.

Besonders danken möchte ich meinen eigenen Mitarbeitern, die mich beim Erstellen der 8., vollständig überarbeiteten Auflage dieses Lehrbuchs unterstützt haben. Hervorzuhebende Zuarbeiten haben geleistet: Dipl.-Min. Lutz Kindermann, MBA, European School of Business (ESB) Reutlingen, Dipl.-Volkswirtin Bettina Hagedwald, Uni Köln, Dipl.-Volkswirt Selim Balassa, Uni Tübingen, Dipl.-Volkswirt Dr. Matthias Sossenke, Hamburg.

Reutlingen, Februar 2007

Jörn Altmann

---

# Gliederungsübersicht

Zum Aufbau des Buches ..... XXVII

---

## I. Teil: Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung

---

1. Sind Sie von Konjunktur und Wachstum betroffen? ..... 1

---

## II. Teil: Wirtschaftspolitische Zielsetzungen

---

2. Wirtschaftswachstum und Konjunktur ..... 43  
3. Arbeitslosigkeit und Beschäftigungspolitik ..... 81  
4. Geldwert, Preisstabilität und Inflation ..... 121  
5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht ..... 181  
6. Einflussnahme auf die Verteilung ..... 198  
7. Umweltschutz ..... 214  
8. Weitere Zielsetzung der Wirtschaftspolitik ..... 222

---

## III. Teil: Wirtschaftspolitische Konzeptionen

---

9. Alternative Grundpositionen ..... 227

---

## IV. Teil: Wirtschaftspolitisches Instrumentarium und ausgewählte Politikfelder

---

10. Finanzpolitik ..... 259  
11. Geldpolitik ..... 363  
12. Wechselkurs- und Währungspolitik ..... 403  
13. Außenhandelspolitik ..... 464  
14. Entwicklungspolitik ..... 558

---

## V. Teil: Besondere Probleme der Wirtschaftspolitik

---

15. Realisierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen und Zielkonflikte ..... 585

Schlusswort ..... 606

Register ..... 606



---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Gliederungsübersicht .....	IX
Abbildungsverzeichnis .....	XIX
Zum Aufbau des Buches .....	XXVII

---

## I. Teil: Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung

---

<b>1.</b>	<b>Sind Sie von Konjunktur und Wachstum betroffen?</b> .....	<b>1</b>
1.1.	Was ist «Wirtschaftspolitik»? .....	2
1.2.	Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung .....	5
1.2.1.	Ziele und Maßnahmen .....	6
1.2.2.	Bestandteile des wirtschaftspolitischen Zielsystems .....	7
1.2.3.	Wirtschaftspolitische Handlungsfelder und Instrumente .....	11
1.2.4.	Wer «macht» Wirtschaftspolitik? .....	13
1.3.	Marktwirtschaft und Wirtschaftsordnung .....	16
1.3.1.	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftssystem .....	16
1.3.2.	Aktuelle Entwicklungen .....	18
1.3.2.1.	Konvergenz der Wirtschaftsordnungen? .....	19
1.3.2.2.	Die ordnungspolitische Revolution der 90er Jahre .....	20
1.3.3.	Marktwirtschaft als Zielvorgabe .....	21
1.4.	Nationales, internationales und supranationales Recht .....	24
1.4.1.	Zusammenhang zwischen den Rechtsebenen .....	24
1.4.2.	Supranationales Recht .....	24
1.4.2.1.	Allgemeines Völkerrecht .....	24
1.4.2.2.	Gemeinschaftsrecht .....	26
1.4.3.	Nationales Recht .....	37
1.4.3.1.	Geltungsbereich .....	37
1.4.3.2.	Systematik .....	38
1.4.4.	Völkervertragsrecht (Internationales Recht) .....	39

---

## II. Teil: Wirtschaftspolitische Zielsetzungen

---

<b>2.</b>	<b>Wirtschaftswachstum und Konjunktur</b> .....	<b>43</b>
2.1.	Maßgröße: Bruttoinlandsprodukt .....	43
2.2.	Argumente für und gegen Wachstum .....	48
2.2.1.	Argumente für Wachstum. ....	48
2.2.2.	Argumente <i>gegen</i> Wachstum .....	50
2.2.3.	Qualitatives Wachstum .....	52
2.3.	Sektorales und regionales Wachstum .....	53
2.4.	Wachstum und Kapitalbildung .....	54

<b>2.5.</b>	<b>Konjunkturzyklen und Konjunkturpolitik .....</b>	<b>55</b>
2.5.1.	Konjunkturschwankungen .....	55
2.5.2.	Kurzfristige und langfristige Zyklen .....	59
2.5.3.	Konjunkturtheorien .....	61
2.5.3.1.	Einteilung .....	62
2.5.3.2.	Multiplikator und Akzelerator .....	64
2.5.3.3.	Einige Konjunkturerklärungen .....	67
2.5.4.	Konjunkturindikatoren .....	71
2.5.5.	Aspekte der Neuen Wachstumstheorie .....	74
2.5.5.1.	Produktionsfaktoren .....	74
2.5.5.2.	Produktionsfunktionen .....	75
2.5.5.3.	Wachstumstheoretische Denkschulen .....	77
2.5.5.4.	Wachstumspolitische Perspektiven .....	80
<b>3.</b>	<b>Arbeitslosigkeit und Beschäftigungspolitik .....</b>	<b>81</b>
<b>3.1.</b>	<b>Produktionspotential .....</b>	<b>82</b>
3.1.1.	Auslastung des Produktionspotentials .....	84
3.1.2.	Begrenzende Faktoren .....	85
<b>3.2.</b>	<b>Ursachen von Arbeitslosigkeit .....</b>	<b>86</b>
3.2.1.	Strukturelle Arbeitslosigkeit .....	88
3.2.2.	Konjunkturelle Arbeitslosigkeit .....	90
3.2.3.	Saisonale Arbeitslosigkeit .....	93
3.2.3.	Friktionelle Arbeitslosigkeit .....	93
3.2.5.	Institutionell-politisch bedingte Arbeitslosigkeit .....	94
3.2.6.	«Wohlstandsarbeitslosigkeit» .....	94
3.2.7.	Fazit .....	94
<b>3.3.</b>	<b>Arbeitslosenquote als Meßgröße .....</b>	<b>96</b>
<b>3.4.</b>	<b>Besondere Charakteristika des Arbeitsmarktes .....</b>	<b>98</b>
3.4.1.	Existentielle Abhängigkeit vom Arbeitsmarkt .....	98
3.4.2.	Externe Lohnfestsetzung .....	99
3.4.3.	Preisbildung und Mindestlöhne .....	99
<b>3.5.</b>	<b>Gesamtwirtschaftliche Kosten der Arbeitslosigkeit .....</b>	<b>102</b>
<b>3.6.</b>	<b>Perspektiven der Arbeitslosigkeit .....</b>	<b>102</b>
<b>3.7.</b>	<b>Ansätze der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik .....</b>	<b>105</b>
3.7.1.	Hartz-Reformen .....	105
3.7.2.	Arbeitsvermittlung .....	106
3.7.3.	Lohnpolitik .....	107
3.7.3.1.	Lohnkosten .....	107
3.7.3.2.	Lohneinkommen und Binnennachfrage .....	110
3.7.3.3.	Tariflöhne .....	111
3.7.3.4.	Arbeitszeitpolitik .....	112
<b>3.8.</b>	<b>Zweiter Arbeitsmarkt und Beschäftigungsprogramme .....</b>	<b>115</b>
<b>3.9.</b>	<b>Auswanderung .....</b>	<b>118</b>
<b>3.10.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>120</b>

<b>4.</b>	<b>Geldwert, Preisstabilität und Inflation</b> .....	<b>121</b>
4.1	Definition von Inflation .....	121
4.2	Erscheinungsformen der Inflation .....	126
4.2.1	Schleichende, trabende und galoppierende Inflation .....	126
4.2.2	Offene und verdeckte Inflation .....	128
4.3	Messung der Inflation .....	132
4.3.1	Warenkorb und Preisindex .....	132
4.3.2	Indexarten .....	135
4.3.3	Kerninflationsrate .....	138
4.3.4	Datenerhebung .....	139
4.4	Ursachen der Inflation .....	144
4.4.1	Nachfragesog-Inflation .....	144
4.4.2	Geldmengen-Inflation .....	148
4.4.3	Kostendruckinflation .....	152
4.4.4	Angebotslücken-Inflation .....	162
4.4.5	Zusammenfassung .....	163
4.5	Folgen der Inflation .....	165
4.6	Wachstum durch Inflation? .....	176
4.7	Zusammenhang zwischen Inflation und Beschäftigung: die Phillips-Kurve .....	177
<b>5.</b>	<b>Außenwirtschaftliches Gleichgewicht</b> .....	<b>181</b>
5.1.	Teilbilanzen der Zahlungsbilanz .....	181
5.2.	Datenerfassung und Bewertung .....	185
5.3.	Saldenbildung .....	188
5.4.	Konsequenzen von Leistungsbilanzstörungen .....	193
5.4.1.	Leistungsbilanzdefizit .....	193
5.4.2.	Leistungsbilanzüberschuss .....	194
5.5.	Ursachen für Zahlungsbilanzstörungen .....	195
<b>6.</b>	<b>Einflussnahme auf die Verteilung</b> .....	<b>198</b>
6.1.	Einkommensverteilung .....	198
6.1.1.	Funktionelle Verteilung .....	199
6.1.1.1.	Lohn- und Gewinnquote .....	201
6.1.1.2.	Bereinigte und unbereinigte Lohnquote .....	201
6.1.1.3.	Brutto- und Nettolohnquote .....	203
6.1.1.4.	Primär- und Sekundärverteilung .....	204
6.1.1.5.	Aussagekraft von Lohn- und Gewinnquote .....	205
6.1.2.	Personelle Verteilung .....	207
6.1.3.	Armut .....	210
6.2.	Vermögensverteilung .....	212
<b>7.</b>	<b>Umweltschutz</b> .....	<b>214</b>
7.1.	Dimension der Umweltbelastung .....	214
7.2.	Ökonomische Analyse .....	214

7.3.	Einige Prinzipien und Instrumente .....	216
7.4.	Beurteilungskriterien .....	218
7.5.	Perspektiven .....	220
8.	<b>Weitere Zielsetzung der Wirtschaftspolitik</b> .....	222
8.1.	Bildung und Forschung .....	222
8.2.	Andere sozio-ökonomische Ziele .....	224
8.3.	Sektorale und regionale Ziele .....	224

---

**III. Teil: Wirtschaftspolitische Konzeptionen**

---

9.	<b>Alternative Grundpositionen</b> .....	227
9.1.	Historische Vorläufer .....	227
9.2.	Klassik und Keynes .....	229
9.3.	Deutschland: von der (Neo-)Klassik zur Sozialen Marktwirtschaft .....	232
9.4.	Nachfrage- oder Angebotspolitik .....	239
9.5.	Monetarismus und Fiskalismus .....	245
9.6.	Fazit und Schwerpunkte der aktuellen Diskussion .....	249
9.6.1.	Theorie-Schwachstellen .....	249
9.6.2.	Konjunktur- und Beschäftigungsprogramme .....	251
9.6.3.	Industriepolitik .....	253
9.7.	Dedication, Commitment, Accountability, Good Governance ..	255
9.8.	Standort Deutschland und Flexibilisierung .....	256

---

**IV. Teil: Wirtschaftspolitisches Instrumentarium und ausgewählte Politikfelder**

---

10.	<b>Finanzpolitik</b> .....	259
10.1.	Das finanzpolitische Dilemma .....	259
10.1.1.	Wandel der Aufgabenstellung .....	261
10.1.2.	Hauptsächliche Funktionen des Staatshaushalts .....	262
10.2.	Öffentliche Güter und Staatsquote .....	265
10.2.1.	Öffentliche und private Güter .....	265
10.2.2.	Staatsquoten .....	266
10.2.2.1.	Ausgabenquote .....	266
10.2.2.2.	Abgabenquote .....	268
10.2.2.3.	Spezielle Staatsquoten .....	271
10.2.3.	Entwicklung der Staatsquote .....	271
10.3.	Staatshaushalt und Staatsfinanzierung .....	273
10.3.1.	Haushaltsplanung .....	273
10.3.1.1.	Haushaltsstruktur .....	273
10.3.1.2.	Zustandekommen des Haushalts .....	276

10.3.1.3. Haushaltsgrundsätze .....	280
10.3.1.4. Neben- und Schattenhaushalte .....	281
10.3.1.5. Mittelfristige Finanzplanung .....	283
10.3.1.6. Planungs-, Koordinierungs- und Beratungsgremien .....	285
10.3.2. Steuerstruktur und Finanzausgleich .....	288
10.3.3. Zur Finanzlage der Gemeinden .....	294
10.3.4. Deutschland und EU-Haushalt .....	298
<b>10.4. Finanz- und fiskalpolitische Ansatzpunkte .....</b>	<b>303</b>
10.4.1. Budgetkonzepte .....	303
10.4.2. Steuern und Steuerwirkungen .....	305
10.4.2.1. Einige Begriffe .....	306
10.4.2.2. Reaktionen auf Steuererhebung .....	312
10.4.2.3. Direkte und indirekte Steuern .....	312
10.4.2.4. Steuersatz und Steueraufkommen .....	313
10.4.2.5. Ausschöpfung des Steuerpotentials .....	315
10.4.2.6. Öffentliche Verschwendung .....	318
10.4.2.7. Steuerstrategische Überlegungen .....	320
10.4.2.8. Staatliche Finanzierung der Sozialsysteme .....	321
<b>10.5. Staatsverschuldung .....</b>	<b>323</b>
10.5.1. Ursachen der Staatsverschuldung .....	326
10.5.1.1. «Deficit Spending» .....	326
10.5.1.2. Strukturelle Verschuldung .....	327
10.5.1.3. Ursachen des strukturellen Defizits .....	329
10.5.2. Struktur der öffentlichen Verschuldung .....	339
10.5.3. Formen öffentlicher Verschuldung .....	343
10.5.4. Grenzen und Konsequenzen staatlicher Verschuldung .....	347
10.5.4.1. Formale Begrenzungen .....	347
10.5.4.2. Ökonomische Folgen der Staatsverschuldung .....	350
10.5.4.3. Einige Unterschiede zwischen staatlicher und unternehmerischer Verschuldung .....	355
10.5.4.4. Europäischer Stabilitätspakt und Verschuldung .....	356
10.5.4.5. Wie man einen Staatshaushalt saniert .....	360
<b>11. Geldpolitik .....</b>	<b>363</b>
<b>11.1. Aufgaben und Struktur des ESZB .....</b>	<b>363</b>
11.1.1. EZB und Bundesbank .....	363
11.1.2. Geschäftsbankensystem .....	369
<b>11.2. Geldmenge und Geldschöpfung .....</b>	<b>369</b>
11.2.1. Geldentstehung .....	370
11.2.1.1. Zentralbankgeld .....	370
11.2.1.2. Geschäftsbankengeld .....	371
11.2.2. Geldschöpfungsmultiplikator .....	372
11.2.3. Geldmengenkonzepte .....	374
<b>11.3. Geldpolitische Strategien .....</b>	<b>375</b>
11.3.1. Direktes Inflationsziel oder Geldmengensteuerung .....	376
11.3.2. Geldmengenpolitik .....	379
11.3.3. Zinspolitik .....	380
11.3.4. Liquiditätspolitik .....	386

<b>11.4. Geldpolitisches Instrumentarium</b> .....	386
11.4.1. Offenmarktgeschäfte .....	387
11.4.1.1. Kriterien .....	387
11.4.1.2. Hauptrefinanzierungsgeschäfte .....	389
11.4.1.3. Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte .....	390
11.4.1.4. Feinststeuerungsoperationen .....	390
11.4.1.5. Strukturelle Operationen .....	391
11.4.1.6. Tendersverfahren und bilaterale Geschäfte .....	391
11.4.2. Ständige Fazilitäten .....	393
11.4.3. Mindestreserven .....	394
11.4.4. Geldmarkt und Leitzinsen .....	395
11.4.4.1. Begriff des Geldmarkts .....	395
11.4.4.2. Leitzinsen und Zinsstruktur .....	395
<b>11.5. Exkurs: Offshore-Märkte</b> .....	398
<b>11.6. Gewinne der Europäischen Zentralbank und Staatshaushalt</b> ...	401
<b>11.7. Perspektiven der Geldpolitik</b> .....	402
<b>12. Wechselkurs- und Währungspolitik</b> .....	403
<b>12.1. Europäische Währungsintegration</b> .....	403
12.1.1. Integrations-Strategien .....	405
12.1.2. Integrations-Formen .....	406
12.1.3. Optimale Währungsräume .....	408
<b>12.2. Beitritt zur EWU: Die Konvergenzkriterien</b> .....	409
<b>12.3. Vertrauensverlust in den Euro?</b> .....	415
<b>12.4. Exkurs: Franc-(CFA)-Zone</b> .....	417
<b>12.5. Devisenmarkt</b> .....	418
12.5.1. Devisenhandel .....	418
12.5.2. Einflussfaktoren auf die Wechselkursbildung .....	423
12.5.3. Wechselkurs-Theorien .....	427
12.5.4. Konvertibilität der Währung .....	429
<b>12.6. Wechselkursbegriffe</b> .....	430
12.6.1. Preis- und Mengennotierung .....	432
12.6.2. Wechselkurs-Begriffspaare .....	435
12.6.3. Mittelkurse, Referenzkurse .....	443
12.6.4. Exkurs: Münznamen .....	446
12.6.5. Exkurs: Zur Geschichte des Dollars .....	448
<b>12.7. Wirkungen von Wechselkursänderungen</b> .....	448
12.7.1. Wirkungen auf die Leistungsbilanz .....	449
12.7.2. Wirkungen auf die Terms-of-Trade .....	451
12.7.3. Wirkungen auf die Beschäftigung .....	451
12.7.4. Elastizitäten und J-Kurve .....	452
<b>12.8. Bedeutung von Wechselkursen für Unternehmen</b> .....	456
12.8.1. Ebenen des Währungsexposure .....	456
12.8.2. Währungsrisikomanagement .....	458

<b>13.</b>	<b>Außenhandelspolitik</b> .....	464
13.1.	Globalisierung und Welthandel .....	464
13.2.	Gründe für Außenhandel .....	467
13.2.1.	Nichtverfügbarkeit von Gütern .....	469
13.2.2.	Kosten- und Preisunterschiede .....	472
13.3.	Importabhängigkeit und Importkonkurrenz .....	477
13.4.	Exportmotive .....	478
13.5.	Einige Anmerkungen zur Außenhandelstheorie .....	480
13.6.	Internationales Handelsrecht: WTO .....	482
13.6.1.	Grundsätze der WTO .....	485
13.6.2.	Ausnahmen .....	486
13.6.3.	Bisherige Verhandlungsrunden .....	487
13.6.4.	Das General Agreement on Trade in Services (GATS) .....	487
13.6.5.	Trade Related Intellectual Property Rights (TRIPs) .....	493
13.6.6.	Trade-Related Investment Measures (TRIMs) Agreement .....	495
13.6.7.	Agrarabkommen .....	497
13.6.8.	Fazit und Perspektiven .....	498
13.7.	Außenhandelsrecht der EU .....	500
13.8.	Nationales Außenwirtschaftsrecht .....	501
13.9.	Protektion .....	502
13.9.1.	Gründe für Protektion .....	502
13.9.2.	Tarifäre Protektion .....	503
13.9.3.	Nicht-tarifäre Protektion .....	506
13.9.4.	Folgen der Protektion .....	511
13.9.5.	Reaktionsmöglichkeiten .....	513
13.10.	Kooperation und Integration .....	515
13.10.1	Struktur der regionalen Integration .....	515
13.10.2.	Ökonomische Wirkungen regionaler Integration .....	517
13.10.3.	Regionale Integration und Freihandelspostulat .....	531
13.10.4.	Integrationsformen .....	532
13.10.5.	Motive und Erfolgsbedingungen der regionalen Integration ...	545
<b>14.</b>	<b>Entwicklungspolitik</b> .....	558
14.1.	Ausgangssituation .....	558
14.1.1.	Die Akteure .....	558
14.1.2.	Entwicklungs-Philosophien .....	559
14.1.3.	Entwicklungs-Strategien .....	561
14.2.	Problemursachen .....	562
14.2.1.	Externe Ursachen .....	563
14.2.2.	Interne Ursachen .....	566
14.3.	Politik der Entwicklungszusammenarbeit .....	574
14.3.1.	Internationale Entwicklungspolitik .....	576
14.3.2.	Nationale Entwicklungspolitik .....	581
14.4.	Perspektiven der Entwicklungspolitik .....	583

**V. Teil: Besondere Probleme der Wirtschaftspolitik**

---

<b>15.</b>	<b>Realisierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen und Zielkonflikte .....</b>	<b>585</b>
15.1.	Diagnose und Dosierung .....	585
15.2.	Verzögerungen .....	586
15.2.1.	«Lags» .....	586
15.2.2.	Prognosen und Indikatoren .....	586
15.2.3.	Regelmechanismen .....	591
15.2.4.	Geld- und Finanzpolitik .....	593
15.3.	Handlungsspielraum .....	594
15.4.	Zielkonflikte .....	596
15.4.1.	Phillipskurve und Stagflation .....	596
15.4.2.	Weitere Zielkonflikte .....	604
	<b>Schlusswort .....</b>	<b>606</b>
	<b>Register .....</b>	<b>608</b>

---

# Abbildungsverzeichnis\*

## 1. Sind Sie von Konjunktur und Wachstum betroffen?

Abb. 1/1	Aufschwung?	1
Abb. 1/2	Abschwung?	1
Abb. 1/3	Jobverlust	2
Abb. 1/4	Wirtschaftspolitisches Zielsystem	10
Abb. 1/5	Prognosen der Institute für 2006 und 2007	12
Abb. 1/6	Lobbyismus I	14
Abb. 1/7	Lobbyismus II	15
Abb. 1/8	Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen I: nach Eucken	17
Abb. 1/9	Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen II: nach Sombart	18
Abb. 1/10	Rechtsebenen	25
Abb. 1/11	Säulen der EU	29
Abb. 1/12	Schengener Abkommen	31
Abb. 1/13	Gemeinschaftsrecht und nationales Recht	32
Abb. 1/14	Entwicklung wichtiger Wirtschaftspolitischer Ziele	40

## 2. Wirtschaftswachstum und Konjunktur

Abb. 2/1	Griechische Statistik	44
Abb. 2/1a	Reales und nominales Inlandsprodukt	46
Abb. 2/2	Einkommensunterschiede	47
Abb. 2/3	Wachstum und Umverteilung	49
Abb. 2/4	Maximales und angemessenes Wachstum	50
Abb. 2/4a	Jobless Growth	51
Abb. 2/5	Regionale Unterschiede	53
Abb. 2/6	Argumente für und gegen Wachstum	54
Abb. 2/7	Konjunkturschwankungen	56
Abb. 2/8	Konjunkturzyklus	57
Abb. 2/9	Kondratieff-Zyklen	61
Abb. 2/10	Weltkonjunktur	62
Abb. 2/11	Konjunkturwellen	63
Abb. 2/12	BIP und Außenhandel	66
Abb. 2/13	BIP-Verwendungsrechnung	68
Abb. 2/14	Investitionen und BIP	70
Abb. 2/15	Konjunkturindikatoren	72
Abb. 2/16	Frühindikator	73
Abb. 2/17	Wachstumsperspektiven	79

## 3. Arbeitslosigkeit und Beschäftigungspolitik

Abb. 3/1	Kapazitätsauslastung	82
----------	----------------------	----

---

\* Eine Reihe von Abbildungen enthält Überschriften von Zeitungsmeldungen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird dabei auf Quellenangaben verzichtet (u.a. FAZ, HB, SZ, ZEIT, Welt).

Abb. 3/2	Bildung und Wachstum .....	83
Abb. 3/2a	Geringqualifizierte .....	84
Abb. 3/3	Entwicklung der Arbeitslosigkeit.....	87
Abb. 3/3a	Arbeitslosigkeit international .....	88
Abb. 3/4	Strukturelle Arbeitslosigkeit.....	89
Abb. 3/4a	Erwerbstätige.....	90
Abb. 3/5	Konjunkturelle Arbeitslosigkeit.....	91
Abb. 3/6	Offene Stellen und Arbeitslosigkeit .....	92
Abb. 3/7	Saisonale Arbeitslosigkeit.....	93
Abb. 3/7a	Langzeitarbeitslosigkeit und Regulierungen .....	96
Abb. 3/7b	Erfolgsmeldung.....	96
Abb. 3/8	Job-Qualifikation.....	98
Abb. 3/9	Lohnsenkungen.....	99
Abb. 3/10	Nominal- und Reallohn .....	100
Abb. 3/11	Keynesianischer Arbeitsmarkt .....	101
Abb. 3/12	Kosten der Arbeitslosigkeit .....	103
Abb. 3/13	Industrieflucht .....	104
Abb. 3/14	Job-Wunder?.....	106
Abb. 3/15	Lohnkosten international.....	108
Abb. 3/15a	Lohnstückkosten.....	109
Abb. 3/16	Schwarzarbeit .....	110
Abb. 3/17	Arbeitszeiten .....	113
Abb. 3/18	Teilzeit-Lohnzusatzkosten .....	115
Abb. 3/19	Stimmen gegen den Zweiten Arbeitsmarkt .....	116
Abb. 3/20	Auswanderung.....	118
Abb. 3/21	Bevölkerungspyramide.....	119
Abb. 3/22	Internationale Wirkungen .....	120

#### 4. Geldwert, Preisstabilität und Inflation

Abb. 4/1	Preisstabilität .....	121
Abb. 4/2	Bruttoinlandsprodukt und Inflationsrate.....	125
Abb. 4/3	Inflationsraten .....	127
Abb. 4/4	Entwicklung der Inflationsrate in Deutschland.....	128
Abb. 4/5	Regionale Preisgewichtung in Mali .....	129
Abb. 4/6	Zeitlich begrenzte Lohn- und Preisstopps.....	130
Abb. 4/7	Verdeckte Inflation (Brasilien 1986/87).....	130
Abb. 4/8	Höchstpreis.....	131
Abb. 4/9	Wägungsschema des Verbraucherpreisindex.....	133
Abb. 4/10	Inflationsschub durch neues Wägungsschema des Verbraucherpreisindex .....	134
Abb. 4/11	Gütergruppen im Verbraucherpreisindex.....	136
Abb. 4/12	Inflation und Kerninflation .....	138
Abb. 4/13	Indikatoren für die Preisentwicklung.....	139
Abb. 4/14	Erfassungsbogen .....	141
Abb. 4/15	Gefühlte Inflation .....	143
Abb. 4/16	Nachfragesog-Inflation .....	145
Abb. 4/17	Nachfragesog-Inflation ?.....	147
Abb. 4/18	Umlaufgeschwindigkeit von M3.....	149
Abb. 4/19	Geldmengewachstum und Inflation.....	151

Abb. 4/21	Kostendruck .....	153
Abb. 4/22	Administrierte Preise .....	154
Abb. 4/23	Lohn-Preis-Spirale.....	155
Abb. 4/24	Gefühlte Inflation .....	156
Abb. 4/25	TEURO in Slowenien? .....	157
Abb. 4/26	Kreative Preisgestaltung .....	158
Abb. 4/27	Inflationsgeschützte Anleihe.....	160
Abb. 4/28	Angebotslücken-Inflation.....	162
Abb. 4/29	Inflationsursachen.....	164
Abb. 4/30	Preisniveau von Großstädten.....	166
Abb. 4/31a	Galoppierende Inflation I: Fettheringe.....	172
Abb. 4/31b	Galoppierende Inflation II: Briefmarke.....	172
Abb. 4/32	Notgeld.....	174
Abb. 4/33	Störende Nullen .....	175
Abb. 4/34	Mögliche Folgen der Inflation.....	177
Abb. 4/35	Phillipskurve .....	179
Abb. 4/36	Arbeitslosigkeit und Inflation in Deutschland .....	179

## 5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht

Abb. 5/1	Teilbilanzen der Zahlungsbilanz.....	182
Abb. 5/2	Kapitalverkehr .....	184
Abb. 5/3	«Ausgeglichene» Zahlungsbilanz .....	189
Abb. 5/4	Wichtige Posten der Zahlungsbilanz .....	190
Abb. 5/5	Außenhandel nach Regionen.....	191
Abb. 5/6	Warenstruktur des Außenhandels.....	192
Abb. 5/7	Leistungspositionen .....	193
Abb. 5/8	Importdruck .....	194
Abb. 5/9	Exportkonjunktur.....	195

## 6. Einflussnahme auf die Verteilung

Abb. 6/1	Begriffe der Einkommensverteilung Buch.....	200
Abb. 6/2	Bereinigte und unbereinigte Lohnquote.....	203
Abb. 6/3	Von der Primärverteilung zur Sekundärverteilung .....	204
Abb. 6/4	Umverteilung .....	205
Abb. 6/5	Arbeitseinkommensquote.....	207
Abb. 6/6	Lorenzkurve.....	208
Abb. 6/7	Einkommensverteilung.....	209
Abb. 6/8	Sozio-ökonomische Verteilung .....	210
Abb. 6/9	Armut ist immer relativ.....	211
Abb. 6/10	Kinderarmut .....	211
Abb. 6/11	Armutquoten in Deutschland.....	211
Abb. 6/12	Ungleiche Verteilung des gesamten Nettovermögens in Deutschland.....	213

## 7. Umweltschutz

Abb. 7/1	Umweltsteuern.....	216
Abb. 7/2	Umwelt-Emissionen .....	218

**9. Alternative Grundpositionen**

Abb. 9/1	Keynesianismus aus Sicht der Angebotstheorie.....	231
Abb. 9/2	Nachfrage­theorie / Fiskalismus .....	233
Abb. 9/3	Angebotstheorie / Monetarismus.....	234
Abb. 9/4	Neue Ökonomie .....	244
Abb. 9/5	Deregulierung?.....	243
Abb. 9/6	Beschäftigungsforschung.....	250
Abb. 9/7	Konjunkturprogramme .....	251

**10. Finanzpolitik**

Abb. 10.1/1	Stabilitäts- und Wachstumspakt .....	260
Abb. 10.1/2	Wandel der Probleme .....	262
Abb. 10.2/1	Kostendeckungsgrade kommunaler öffentlicher Güter .....	266
Abb. 10.2/2	Staatsquote Deutschland (Ausgabenquote).....	267
Abb. 10.2/3	Staatsquoten international (Ausgabenquote) .....	269
Abb. 10.2/4	Abgabenquote.....	270
Abb. 10.2/5	Wo soll gekürzt werden? .....	272
Abb. 10.3/1	Bundeshaushalt 2007 .....	274
Abb. 10.3/2	Bundesbeteiligung? .....	275
Abb. 10.3/3	Entstehung des Haushalts .....	277
Abb. 10.3/4	Erster Durchgang im Bundesrat .....	278
Abb. 10.3/5	Finanzierungssalden .....	283
Abb. 10.3/6	Rollende Finanzplanung .....	284
Abb. 10.3/7	Steuerschätzung .....	286
Abb. 10.3/8	Anleihefinanzierung .....	287
Abb. 10.3/9	Ertragskompetenz nach Art. 106 GG .....	289
Abb. 10.3/10	Steueraufkommen .....	291
Abb. 10.3/11	Finanzausgleich.....	292
Abb. 10.3/12	Länder-Finanzausgleich 2006.....	293
Abb. 10.3/13	Finanznotstand?.....	295
Abb. 10.3/14	Kommunale Defizite .....	298
Abb. 10.3/15	EU-Einnahmen und -Ausgaben .....	299
Abb. 10.3/16	Nettozahler EU .....	300
Abb. 10.3/17	EU-Ausgaben .....	301
Abb. 10.4/1	Haushaltssalden USA .....	306
Abb. 10.4/2	Direkte / indirekte Steuern .....	307
Abb. 10.4/3	Steuerarten (nach Steuergegenstand) .....	308
Abb. 10.4/4	Steuererhöhungen .....	310
Abb. 10.4/5	Mehrwertsteuersätze in der EU .....	311
Abb. 10.4/6	Steuerfindung.....	314
Abb. 10.4/7	Lafferkurve.....	315
Abb. 10.4/8	Vorschläge für eine Haushaltskonsolidierung.....	317
Abb. 10.4/9	Öffentliche Verschwendung .....	318
Abb. 10.4/10	Teure Chefetagen, unsinnige Brücken.....	319
Abb. 10.4/11	Verschwendung in den Nachbarstaaten.....	319
Abb. 10.4/12	Bürokratieabbau? .....	321
Abb. 10.5/1	Staatliche Schulden .....	324
Abb. 10.5/2	Entwicklung der Verschuldung des Bundes.....	325
Abb. 10.5/3	Steuerschätzung .....	326

Abb. 10.5/4	strukturelles Defizit.....	328
Abb. 10.5/5	Ein Rattenschwanz von Folgekosten .....	329
Abb. 10.5/6	<b>Kein schlanker Staat</b> .....	330
Abb. 10.5/7	<b>New Public Management</b> .....	331
Abb. 10.5/8	Subventionen .....	332
Abb. 10.5/9	Steuerreform.....	333
Abb. 10.5/10	Subventionsbereiche nach Rangfolge der Förderungen .....	334
Abb. 10.5/11	Subventionsverwendung.....	336
Abb. 10.5/12	Agrarexporte .....	337
Abb. 10.5/13	Neuverschuldung.....	340
Abb. 10.5/14	Gesamtschulden.....	342
Abb. 10.5/15	Verschuldung der Länder .....	343
Abb. 10.5/16	Länderverschuldung.....	345
Abb. 10.5/17	Zinsanpassung.....	345
Abb. 10.5/18	Art. 115 und Bundeshaushalt.....	348
Abb. 10.5/19	Art. 115 und Länderhaushalte .....	349
Abb. 10.5/20	Schuldengrenze?.....	351
Abb. 10.5/21	Schuldenfalle.....	351
Abb. 10.5/22	Folgen der Staatsverschuldung .....	355
Abb. 10.5/23	Verschuldung im Euro-Raum .....	357
Abb. 10.5/24	Mehrwertsteuer und Stabilität.....	358
Abb. 10.5/25	«Instabilitätspakt» .....	359
Abb. 10.5/26	Konsolidierungsmaßnahmen .....	361

## 11. Geldpolitik

Abb. 11/1	EZB und europäische Institutionen .....	364
Abb. 11/2	Teure Notenbanken .....	365
Abb. 11/3	Zinsentscheidungen .....	366
Abb. 11/4	Zielorientierung der EZB .....	367
Abb. 11/5	Geldmengenkonzepte der EZB .....	376
Abb. 11/6	Wachstum der Geldmenge M3 in der EWU.....	377
Abb. 11/7	Geldstrategie der EZB.....	378
Abb. 11/8	Korrekturbedarf.....	381
Abb. 11/9a	Zinspolitik .....	382
Abb. 11/9b	Zinspolitik .....	382
Abb. 11/9b	Zinspolitik .....	383
Abb. 11/10	Zinsstruktur.....	384
Abb. 11/11	Zinsunterschiede.....	385
Abb. 11/12	Instrumentarium der EZB .....	388
Abb. 11/13	Zusammenhang der Leitzinsen.....	394
Abb. 11/14	Geldmarktsätze unter Banken .....	396

## 12. Wechselkurs- und Währungspolitik

Abb. 12/1	Die Einfluss-Sphäre des Euro .....	404
Abb. 12/2	Währungsverbund .....	407
Abb. 12/3	Währungsunion .....	408
Abb. 12/4	Kreative Buchführung .....	412
Abb. 12/5	Stabilitätspakt.....	415
Abb. 12/6	Einflussfaktoren auf den Wechselkurs .....	424

Abb. 12/7	Zinseinflüsse .....	426
Abb. 12/8	Notenbank-Intervention.....	426
Abb. 12/9	Big-Mac-Index .....	428
Abb. 12/10	Exotische Währungen .....	431
Abb. 12/11	Kursnotierung.....	433
Abb. 12/12	Wechselkursbegriffe .....	435
Abb. 12/13	Bedeutung der Wechselkursnotierungen .....	438
Abb. 12/14	Anwendungs-Beispiele aus Unternehmenssicht .....	440
Abb. 12/15	Cross-Rates.....	441
Abb. 12/16	Währungsreform.....	442
Abb. 12/17	Devisen im Freiverkehr .....	445
Abb. 12/18	Euro-Aufwertung.....	450
Abb. 12/19	Wirkungen von Wechselkursänderungen .....	452
Abb. 12/20	J-Kurve .....	454
Abb. 12/21	Kursanstieg.....	459
Abb. 12/22	Euro-Kurs.....	460
Abb. 12/23	Wechselkurssicherung .....	461

**13. Außenhandelspolitik**

Abb. 13/1	Welthandelsstruktur.....	464
Abb. 13/2	Neue Akteure.....	465
Abb. 13/3	Going Global .....	466
Abb. 13/4	Export vs. Außenhandel.....	468
Abb. 13/5	Importabhängigkeit Deutschlands.....	469
Abb. 13/6	Exportabhängigkeit .....	471
Abb. 13/7	Arbeitskosten.....	474
Abb. 13/8	Importkonkurrenz .....	477
Abb. 13/9	Positive Importimpulse .....	478
Abb. 13/10	Economies of Scale .....	479
Abb. 13/11	WTO-Mitglieder .....	485
Abb. 13/12	WTO-Panel.....	485
Abb. 13/13	Zollzwecke und Zollarten.....	503
Abb. 13/14	Nicht-Tarifäre Handelshemmnisse .....	507
Abb. 13/15	Agrarprotektion .....	509
Abb. 13/16	Anti-Dumping-Zölle .....	510
Abb. 13/17	US-Vergeltungszölle .....	514
Abb. 13/18	Integrationsabkommen .....	518
Abb. 13/19	Handelsumlenkung.....	519
Abb. 13/20	Bremsende Stimmen .....	524
Abb. 13/21	Magnetwirkung der EU.....	529
Abb. 13/22	Kooperationsabkommen .....	534
Abb. 13/23	Präferenzabkommen .....	536
Abb. 13/24	Freihandelszonen .....	539
Abb. 13/25	Zollunionen.....	539
Abb. 13/26	Wirtschaftsgemeinschaften.....	542
Abb. 13/27	Integrationsformen .....	544
Abb. 13/28	Motive der Integration.....	546
Abb. 13/29	Mercosur .....	556

**14. Entwicklungspolitik**

Abb. 14/1	Unterschiede in Prozent .....	559
Abb. 14/2	Verschuldung .....	564
Abb. 14/3	Schuldenerlass.....	564
Abb. 14/4	Umschuldungen .....	565
Abb. 14/5	Exporthemmnisse .....	566
Abb. 14/6	Bevölkerungsentwicklung.....	567
Abb. 14/7	Versorgungsprobleme.....	568
Abb. 14/8	Arbeitskräftemangel.....	569
Abb. 14/9	Korruption.....	570
Abb. 14/10	Bad Governance.....	571
Abb. 14/11	Interne Konflikte.....	572
Abb. 14/12	Unverantwortliche Staatsführung.....	573
Abb. 14/13	Entwicklungshilfe-Ziel .....	575
Abb. 14/14	Armut .....	576
Abb. 14/15	Negative soziale Folgen.....	578
Abb. 14/16	«Anpassung» .....	579
Abb. 14/17	Good + Bad Governance .....	580
Abb. 14/18	Entwicklungshilfe-Erfolge .....	581
Abb. 14/19	Entwicklungshilfe .....	582

**15. Realisierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen und Zielkonflikte**

Abb. 15/1	Frühindikatoren.....	587
Abb. 15/2	Prognose-Abweichungen .....	588
Abb. 15/3	Kursprognose.....	589
Abb. 15/4a	Prognosetechniken I.....	590
Abb. 15/4b	Prognosetechniken II.....	591
Abb. 15/5	Zielkonflikte .....	597
Abb. 15/6	Phillipskurve .....	599
Abb. 15/7	Phillipskurve für Deutschland .....	599
Abb. 15/8	Prognose-Effizienz .....	606



---

## Zum Aufbau des Buches

Es ist ein weites Feld, das sich dem wirtschaftspolitisch Interessierten darbietet. Wenn man nicht allzu oberflächlich bleiben will, ist es im Hinblick auf den begrenzten Umfang eines Taschenlehrbuches unumgänglich, sich auf eine Auswahl wichtiger Themenkreise zu beschränken und eine Reihe anderer Gesichtspunkte einfach ‹abzuschneiden›. Eine wesentliche Beschränkung besteht schon darin, dass hier nur die staatliche Wirtschaftspolitik behandelt wird. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist hinzuzufügen, dass dieses Buch nicht zum Ziel hat, die deutsche Wirtschaftspolitik zu analysieren. Vielmehr sollen ungeachtet seiner Praxisorientierung allgemeingültige und nicht unbedingt zeitraumbezogene Erkenntnisse vermittelt werden.

Als Erfahrungsobjekt für praktische Beispiele dient dabei vorrangig die Bundesrepublik Deutschland, auch mit ihren institutionellen Gegebenheiten. Die wirtschaftspolitischen Zusammenhänge, in die dieses Lehrbuch einführen soll, gelten jedoch nicht nur für Deutschland, sondern sind auf andere Volkswirtschaften übertragbar.

Um inhaltliche Überschneidungen und Wiederholungen auf ein Minimum zu reduzieren, wird in den einzelnen Abschnitten auf Zusammenhänge mit anderen Themenkreisen durch Verweise aufmerksam gemacht. Zusammen mit dem Register soll es dadurch ermöglicht werden, bestimmten Fragen auch ohne Durcharbeiten des ganzen Buches nachzugehen.

Der folgende **I. Teil** legt einige wesentliche **Grundlagen**. Zunächst wird versucht, zwischen wirtschaftspolitischen Zielen und Maßnahmen abzugrenzen und darzulegen, wer Wirtschaftspolitik ‹macht›. Danach werden Zusammenhänge zwischen Wirtschaftsordnung und Wirtschaftssystem behandelt. Ein wichtiger Abschnitt ist 1.4 – prinzipiell auch für nichtökonomische Tatbestände –, in dem die Beziehungen zwischen nationalem, supranationalem und internationalem Recht dargestellt werden.

In Deutschland enthalten die gesetzlichen Fundstellen des wirtschaftspolitischen Zielsystems keine Konkretisierung und Operationalisierung der wirtschaftspolitischen Ziele. Daher werden im **II. Teil** die wichtigsten, teilweise recht vage formulierten wirtschaftspolitischen **Zielsetzungen** inhaltlich präzisiert, Messgrößen zur Bestimmung der Zielerreichung dargestellt sowie Ursachen und Folgen von Zielabweichungen untersucht. Die Behandlung von Zielkonflikten erfolgt erst im V. Teil des Buches, weil sie sich teilweise auf Aspekte beziehen, die zunächst im III. und IV. Teil dargestellt werden.

Im **III. Teil** werden alternative wirtschaftspolitische **Konzeptionen** behandelt, die der Wirtschaftspolitik in der Praxis zugrunde liegen können. Die verschiedenen Konzepte, die auf politischer Ebene zwischen Anhängern und Kritikern zum Teil leidenschaftlich diskutiert werden, unterscheiden sich u. a. hinsichtlich der Rolle, die dem Staat im Wirtschaftsprozess beigemessen wird, und konsequenterweise hinsichtlich der Auswahl und Handhabung der verschiedenen wirtschaftspolitischen Instrumente zur Beeinflussung der jeweils als vorrangig erachteten ökonomischen Variablen. Die Darstellung dieser grundlegenden Konzepte kann jedoch nicht am Anfang dieses Lehrbuches stehen, da zunächst einige Grundtatbestände und Zusammenhänge betrachtet werden sollten.

Der **IV. Teil** behandelt die Wirkungsweisen ausgewählter wirtschaftspolitischer **Instrumente und Maßnahmen** im Kontext wichtiger Politikfelder. Dabei stellt sich das systematische Problem, ob bestimmte Politikbereiche als Ziel oder als Instrument des wirtschaftspolitischen Handelns anzusehen sind. Ohne dieses Problem – nach eigener Einschätzung – befriedigend zu lösen (vgl. dazu auch Abschnitt 1.1.3), werden insbesondere unter instrumental und konzeptionellen Gesichtspunkten behandelt die Geldpolitik, die Finanz- und Fiskalpolitik, die Wechselkurs- und Währungspolitik sowie die Außenhandels- und Entwicklungspolitik.

**Teil V** geht auf besondere **Probleme** der Wirtschaftspolitik ein, u. a. auf die bereits angesprochenen **Zielkonflikte** und auf das Dosierungsproblem bei wirtschaftspolitischen Maßnahmen.

Um den Rahmen eines Taschenlehrbuchs nicht zu sprengen, kann die Darstellung nicht bei allen Aspekten ausführlich in die Tiefe gehen, andere Aspekte müssen sogar weitgehend ausgeklammert werden – siehe Vorwort. Einige Ergänzungen finden sich in anderen Büchern des Autors: Der Band *Jörn Altmann, Volkswirtschaftslehre: Einführende Theorie mit praktischen Bezügen, UTB 1504, Stuttgart*, geht u. a. ausführlich ein auf die Wettbewerbspolitik (Marktformen und Verhaltensweisen, Unternehmenskonzentration und Kartellrecht) sowie auf die Agrarpolitik (Marktordnungen im EG-Binnenmarkt, Agrarpreissysteme, Überschußprobleme). Daneben werden – neben vielen theoretischen Grundlagen – behandelt Berechnung, Interpretation und Kritik des Inlandsprodukts (u. a. im Zusammenhang mit Schattenwirtschaft, Wachstum, Konjunktur und Inflation), der Geldkreislauf (Geldarten, Geldschöpfung, Geldumlauf), die Theorie der Marktpreisbildung und die staatliche Beeinflussung des Preisbildungsprozesses (Preisstopps und Lohnstopps, u. a. im Hinblick auf Inflationswirkungen) und vieles mehr. Für viele internationale und

weltwirtschaftliche Aspekte sei ergänzend verwiesen auf den Band Jörn Altmann, *Außenwirtschaft für Unternehmen: Europäischer Binnenmarkt und Weltwirtschaft*, UTB 1750, Stuttgart, der u.a. ausführlich auf die internationalen Rahmenbedingungen der Wirtschaftspolitik eingeht (Europäische Integration, EWWU, EU-Institutionen, OECD, GATT/WTO, IWF, Weltbank und andere internationale Institutionen, Organisationen und Abkommen) und die rechtlichen (Außenwirtschaftsrecht, Zollrecht) und unternehmenspolitischen Aspekte des Außenhandels eingeht (u.a. Management der Finanzierungs-, Zahlungs- und Wechselkursrisiken). Das Manuskript des vorliegenden Bandes *Wirtschaftspolitik* wurde inhaltlich im Januar 2007 abgeschlossen.

Über Hinweise und Kommentare zu diesem Buch freue ich mich immer sehr, und ich verspreche Ihnen in jedem Fall eine Antwort: joern.altmann@t-online.de, European School of Business (ESB), Reutlingen University, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, oder über den Verlag Lucius & Lucius GmbH, Gerokstraße 51, 70184 Stuttgart.

Ich hoffe, dass Ihnen dieses Buch gefallen wird.